

# EU-Recyclingquoten - Maßnahmen zur Erhöhung der Sammelmengen von biogenen Abfällen

Ing. Mag. Walter Hauer



Technisches Büro  
**HAUER**  
Umweltwirtschaft GmbH

A-2100 Korneuburg, Brückenstraße 6  
(+43 2262/62 223) [www.tbhauer.at](http://www.tbhauer.at)



Kompost-Kongress, 3. November 2022, Wieselburg

1. Österreichischer Kompostkongress

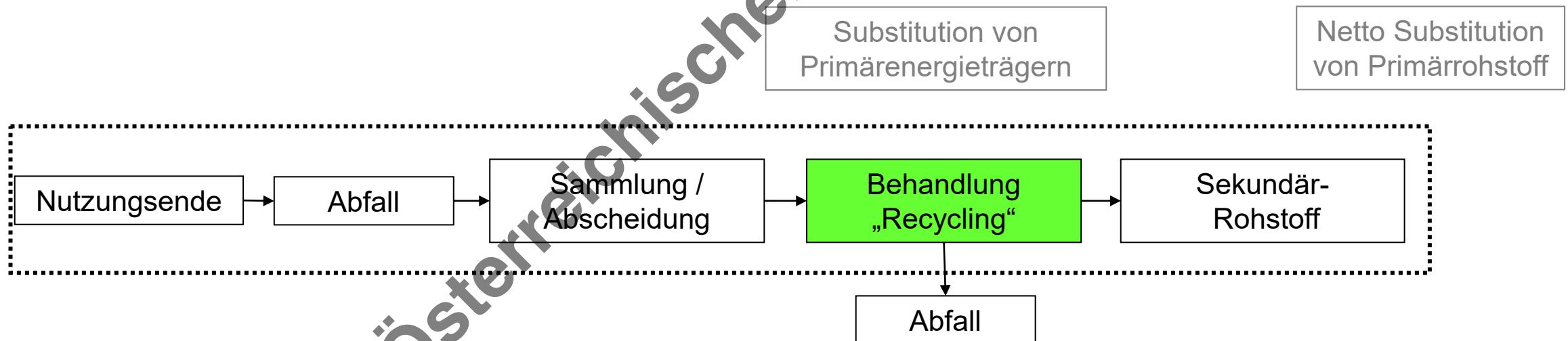
# Richtlinie über Abfälle

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) **Die Abfallbewirtschaftung in der Union sollte verbessert werden** mit dem Ziel, die Umwelt zu schützen, zu erhalten und ihre Qualität zu verbessern, die menschliche Gesundheit zu schützen, eine umsichtige und rationelle Verwendung der natürlichen Ressourcen zu gewährleisten und eine stärker kreislauforientierte Wirtschaft zu fördern.
- (2) Die ... **Zielvorgaben für die Vorbereitung zur Wiederverwendung und das Recycling von Abfällen sollten geändert werden**, ....
- c) **bis 2025** werden die Vorbereitung zur Wiederverwendung und das Recycling von Siedlungsabfällen auf **mindestens 60 Gewichtsprozent** erhöht;
- d) **bis 2030** werden die Vorbereitung zur Wiederverwendung und das Recycling von Siedlungsabfällen auf **mindestens 65 Gewichtsprozent** erhöht.“

# Wie die Recyclingquote bislang oft berechnet wird

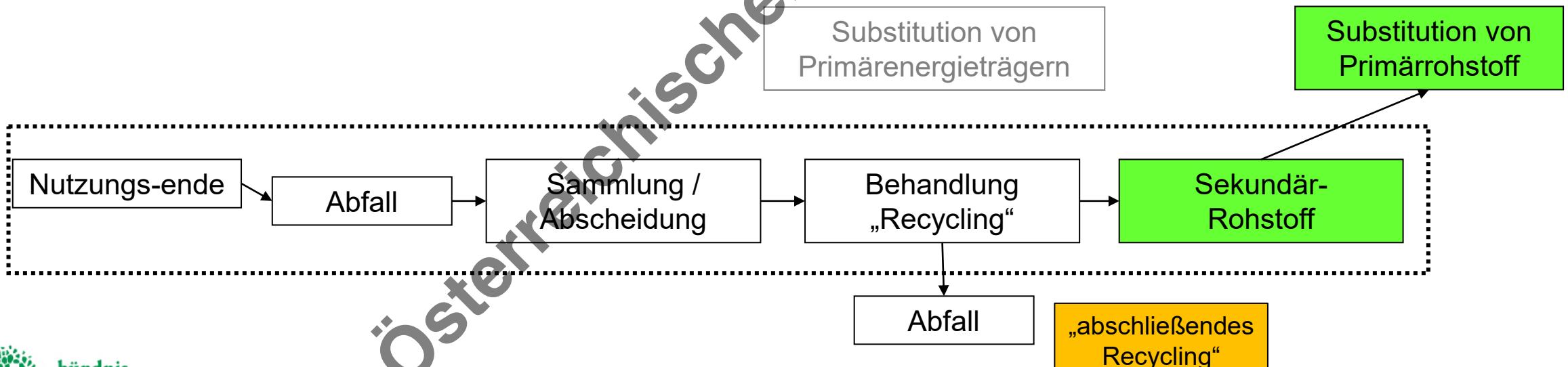
- Input in „Recycling“-Anlagen
- Wo „Recycling“ beginnt wird unterschiedlich definiert – manchmal schon beim Versand von Sammelware.
- Die Stoffströme der Aufbereitungsanlagen sind außerhalb der Betrachtungsgrenzen



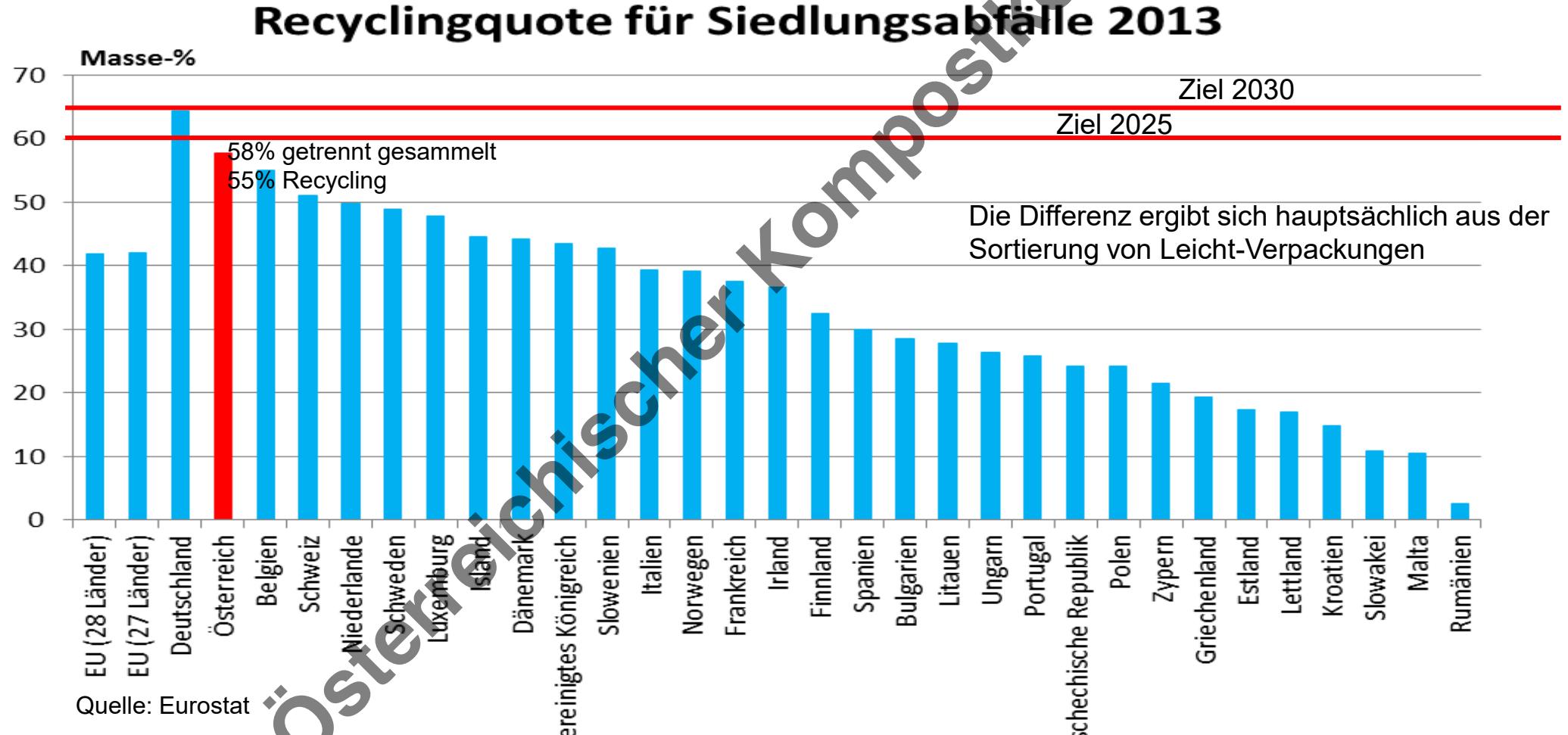
# Berechnung der Recyclingquote ab 2025

(1) Für die Zwecke der Berechnung ....,

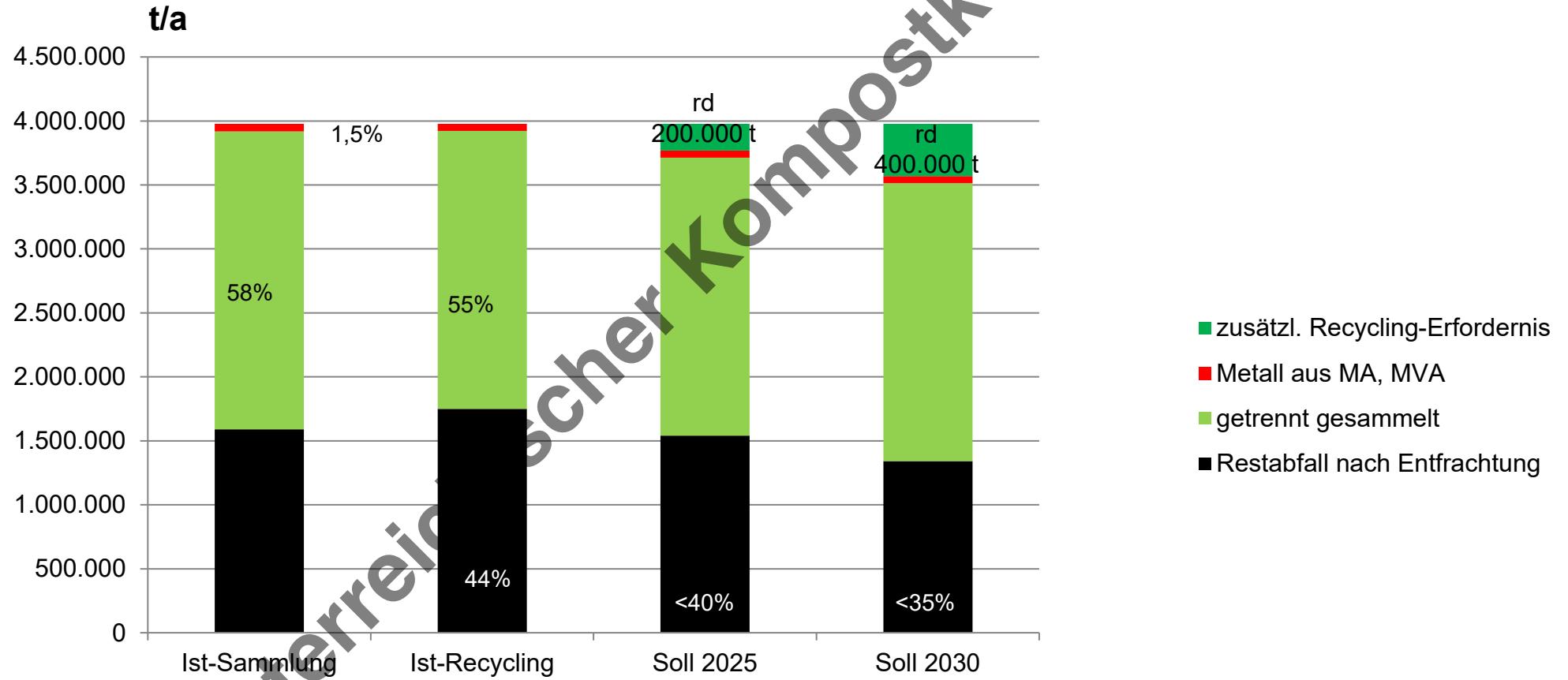
- a) ist das Gewicht der „recycelten“ Siedlungsabfälle das Gewicht des dem **abschließenden Recyclingverfahren** zugeführten Abfalls (Input)
- Der Output aus einer Aufbereitungsanlage nach Absonderung von Störstoffen = Brutto-Substitution von Primärrohstoff



# Ist-“Recycling”quoten (getrennt gesammelt = Recycling)



# Anforderungen 2025 / 2030 für Österreich



# Grad der getrennten Sammlung Ist-Situation

- Glas: Erfassung bereits bei 82%
- Papier: Erfassung bereits 87%
- Biogenes: Erfassung bereits 75% inkl. Küchenabfällen, aber >90% bei Gartenabfällen
- Sperrige Abfälle: 75% werden als Altstoff erfasst
- Leicht-Verpackungen: rd. 45% der gesammelten Leicht-VP gehen ins Recycling

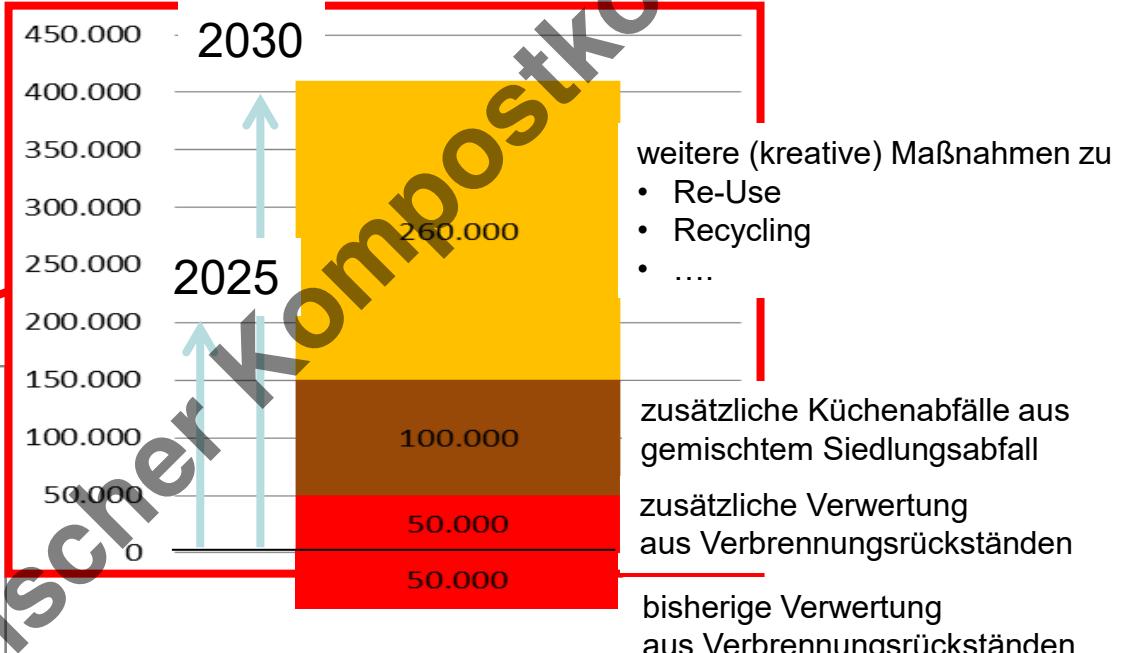
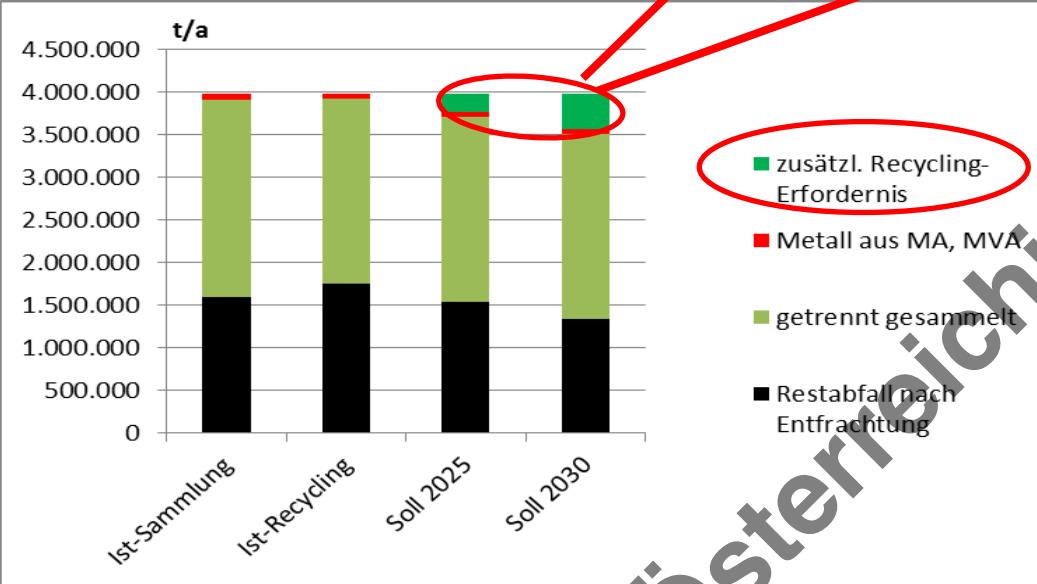
# Bis 2030: rund 400.000 t zur Quotenerfüllung gesucht

- Kunststoffe?
  - derzeit etwa 140.000 t (10%) im gemischten Siedlungsabfall
  - bei 25% Recycling 35.000 t/a
- Küchenabfälle
  - derzeit etwa 250.000 t im gemischten Siedlungsabfall
  - bei 50% Erfassung 125.000 t/a – **größtes Potential!**
- Gesamt max 160.000 t/a
- Noch rd. 200.000 t/a gesucht!

## Mögliche weitere Beiträge

- Verstärkte Verwertung von Materialien aus Verbrennungsrückständen
- Vorbereitung zur Wiederverwendung
- Pfandsysteme

# Beiträge zu den Anforderungen 2025 / 2030



weitere (kreative) Maßnahmen zu

- Re-Use
- Recycling
- ....

zusätzliche Küchenabfälle aus gemischemtem Siedlungsabfall

zusätzliche Verwertung aus Verbrennungsrückständen

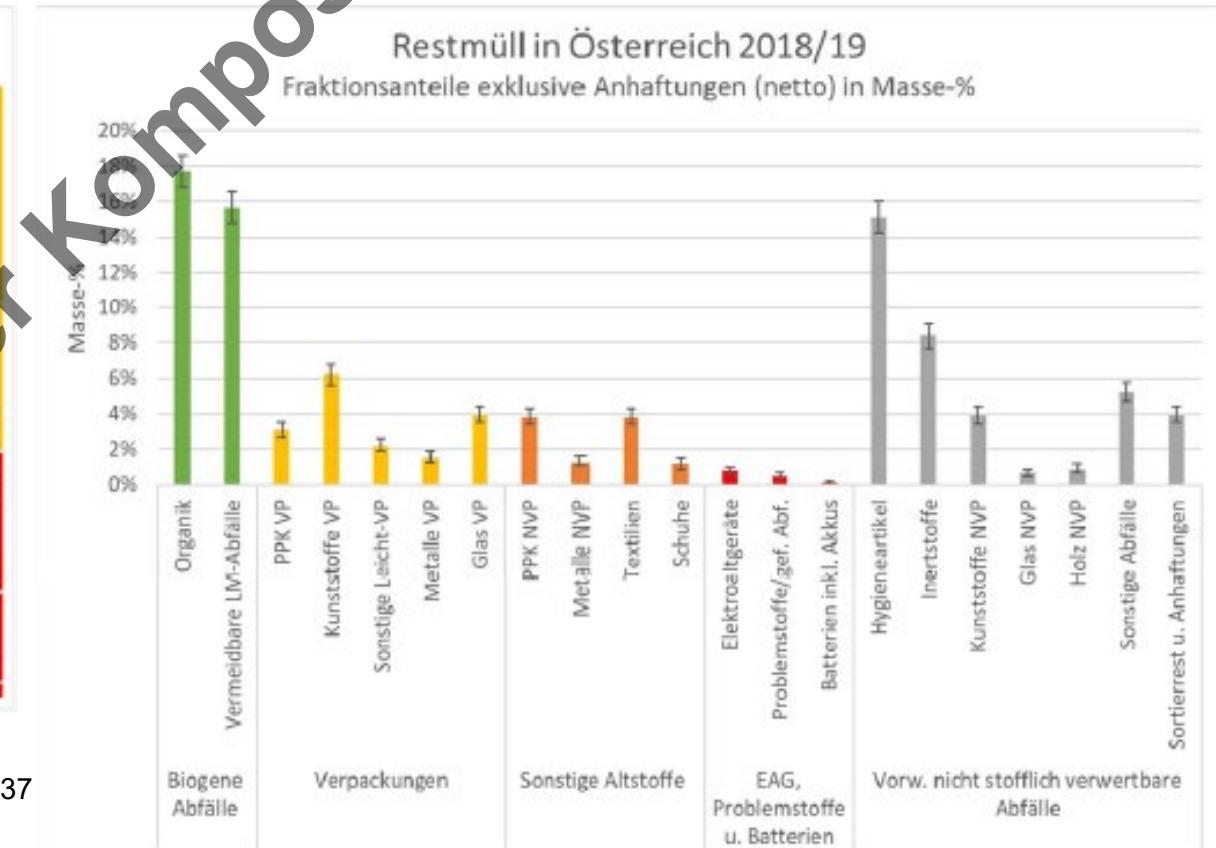
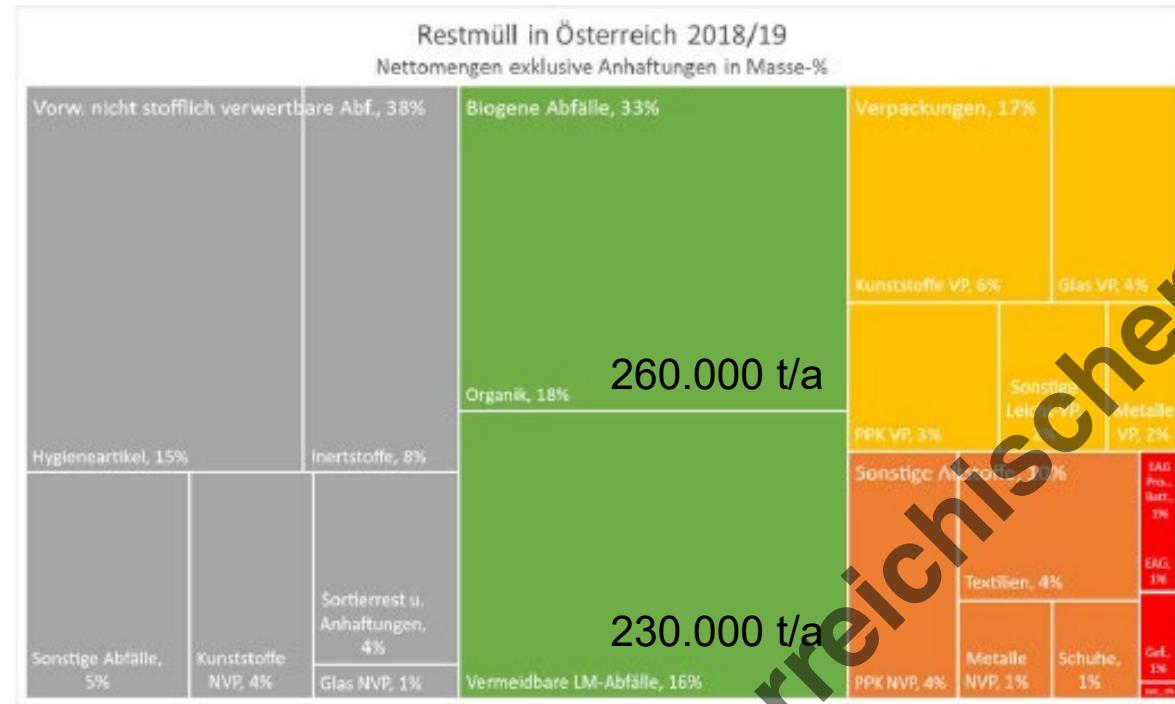
bisherige Verwertung aus Verbrennungsrückständen



Die gute Nachricht:  
750 Mio. l Getränke in Mehrweg-Flaschen  
würden rd. 400.000 t/a beitragen !!

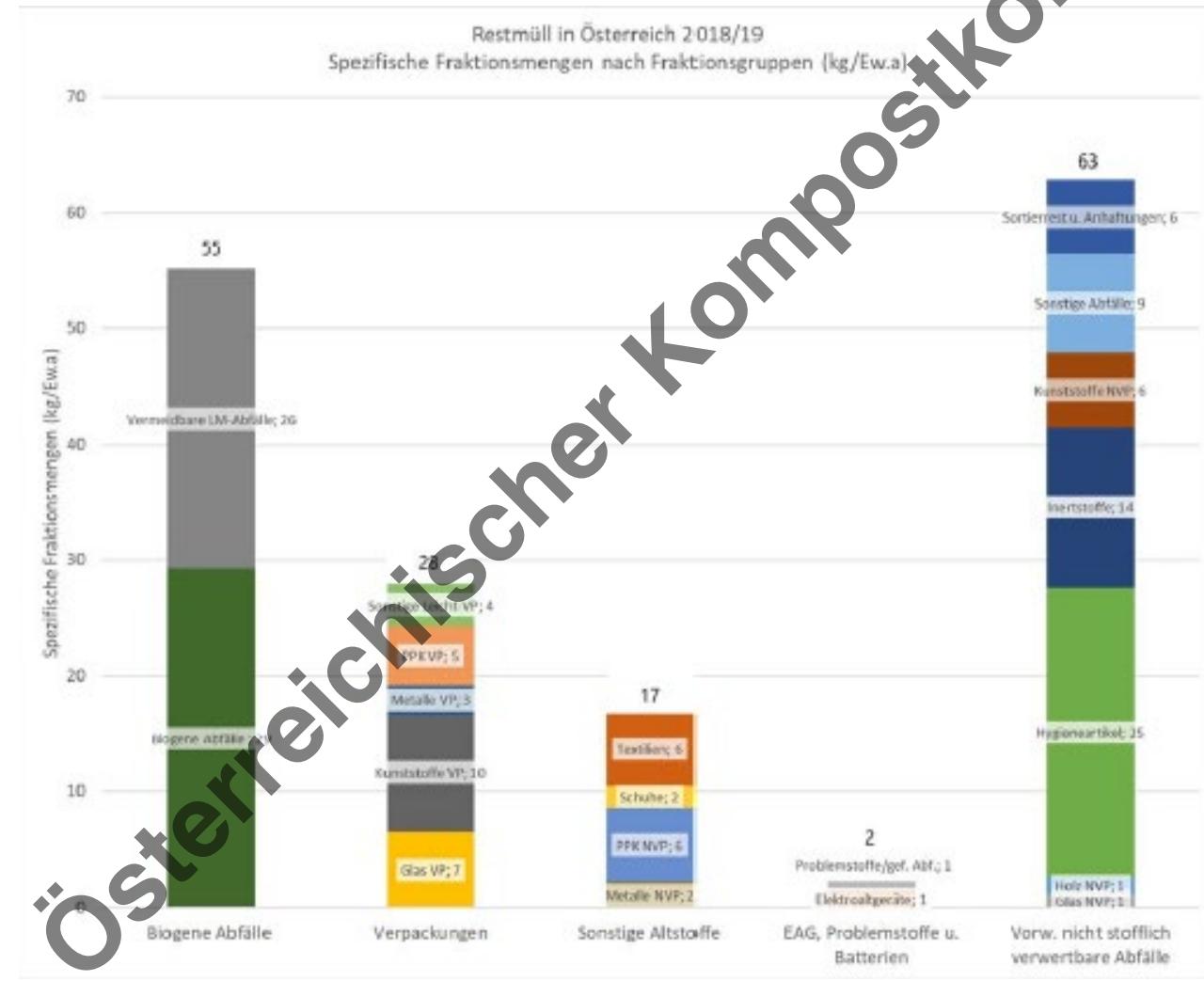
MW-Situation 2007: Quelle PwC Mehrweg- und Recyclingsysteme für ausgewählte Getränkeverpackungen aus Nachhaltigkeitssicht

# Zusammensetzung der gemischten Siedlungsabfälle in Österreich



Quelle: Beigl, P.: Auswertung der Restmüllzusammensetzung in Österreich 2018/19, S. 37

# Zusammensetzung der gemischten Siedlungsabfälle in Österreich



Quelle: Beigl, P.: Auswertung der Restmüllzusammensetzung in Österreich 2018/19, S. 38

# Zusammensetzung der gemischten Siedlungsabfälle in Österreich



# Erfassung Biogener Abfälle

- Biogenes im Restmüll rd. 500.000 t/a
- Biogenes getrennt gesammelt
  - Biotonne 550.000 t/a
  - Grünschnitt 510.000 t/a
- Beispiele für Grad der getrennten Erfassung
  - Gartenabfälle inkl. Grünschnitt >90%
  - Küchenabfälle <10%



**Focus !!**

# So darf Biotonne-Sammelmaterial nicht aussehen



# Woher kommen Verunreinigungen?

- In hohem Ausmaß Verpackungen von Lebensmitteln
- Daher die Forderung:
  - Verkauf von Obst/Gemüse, Brot nur unverpackt oder in abbaubaren Verpackungen
  - Keine KSt-Etiketten direkt auf Obst/Gemüse
  - Verkauf von Käse, Wurst, Fleisch ebenso nur unverpackt oder in abbaubaren Verpackungen



Es geht !